

## Checkliste Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutz (AGU-Checkliste)

Mit dieser Checkliste soll der Stand der Arbeitsschutzorganisation Ihres Fachgebiets bzw. Ihrer Arbeitsgruppe ermittelt werden. Die Reihenfolge der Positionen folgt der Systematik des AGU-Ordners „Labor / Werkstatt“.

<b>Fachbereich:</b>	
<b>Institut:</b>	
<b>Fachgebiet:</b>	
<b>Fachgebietsleiter/in:</b>	
<b>Gebäude:</b>	
<b>Checkliste gemeinsam bearbeitet von:</b>	
<b>Datum / Uhrzeit</b>	

\* nz: nicht zutreffend

Nr.		ja	nein	teilw.	nz*	Bemerkung / Name
1	<b>Eine zusammenhängende Dokumentation von Arbeitsschutzdokumenten liegt vor.</b>					
2	<b>Arbeitsschutzorganisation</b>					
2.1	Die Aufgaben- und Verantwortungsbereiche im Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutz und die erforderlichen Befugnisse sind klar festgelegt und bekannt.					
2.2	Eine Übersicht, in der verantwortliche Personen und Ansprechpartner benannt sind, ist vorhanden.					
2.3	Ein/e Sicherheitsbeauftragte/r wurde bestellt.					
2.4	Die Aufgaben im Arbeitsschutz wurden schriftlich übertragen (Pflichtenübertragung) (Beispiele: Verantwortliche Person für die Prüfung von Kühlschmiermitteln, ... für die Prüfung von Erste Hilfe Kästen, etc.)					
	Es sind Personen mit besonderen Kenntnissen erforderlich und diese wurden benannt. (Beispiele: Bestellung zur/m Laserschutzbeauftragten, Bestellung zur/m Beauftragten für biologische Sicherheit)					
3	<b>Arbeitsschutzdokumente</b>					
3.1	Eine Gefährdungsbeurteilung, in der für alle Arbeitsbereiche und Tätigkeiten die Gefährdungen					

Nr.		ja	nein	teilw.	nz*	Bemerkung / Name
	vollständig ermittelt und beurteilt sind, wurde durchgeführt und dokumentiert.					
3.2	Die Beschäftigten werden über die arbeitsmedizinische Vorsorge informiert und diese wird veranlasst.					
3.3	Hautschutzpläne sind vorhanden und Hautschutzmittel werden zur Verfügung gestellt.					
3.4	Persönliche Schutzausrüstung (PSA) ist vorhanden und wird von den Beschäftigten eingesetzt und getragen.					
3.5	Die Labor- bzw. die Werkstattordnung der Universität Kassel ist den Beschäftigten bekannt und vor Ort jederzeit einsehbar.					
3.6	Es wird ein Arbeitsmittel- und Anlagenkataster geführt und in regelmäßigen Abständen aktualisiert.					
3.7	Es wird ein Gefahrstoffverzeichnis geführt und in regelmäßigen Abständen aktualisiert.					
3.8	Betriebsanweisungen z. B. zu Maschinen, Arbeitsverfahren oder Gefahrstoffen sind vorhanden und jederzeit einsehbar. Die Beschäftigten werden anhand der Betriebsanweisungen unterwiesen.					
3.9	Die Entsorgung gefährlicher Abfälle ist klar geregelt und diese Regelungen sind den Beschäftigten bekannt.					
3.10	Die Beschäftigten werden mindestens einmal jährlich sowie bei besonderen Ereignissen über die Gefährdungen am Arbeitsplatz und über die erforderlichen Schutzmaßnahmen informiert (unterwiesen) und die Durchführung der Unterweisung wird schriftlich dokumentiert.					
<b>4</b>	<b>Wiederkehrende Prüfungen</b>					
4.1	Augen- und Körpernotduschen werden regelmäßig geprüft.					
4.2	Laborabzüge werden regelmäßig geprüft.					
4.3	Leitern und Tritte werden regelmäßig geprüft					
4.4	Sicherheitsschranke werden regelmäßig geprüft.					
4.5	Elektrische Geräte werden regelmäßig geprüft.					
4.6	Kühlschmierstoffe werden regelmäßig geprüft.					
4.7	Sonstige Prüfungen					
<b>5</b>	<b>Notfallorganisation</b>					
5.1	Die Vorgaben des Brandschutzes werden umgesetzt. (z.B.: Unterweisung der Brandschutzordnung, Anzahl und Benennung von Brandschutz Helfern, Flucht- u. Rettungswege sowie Feuerlöscheinrichtungen sind allen bekannt und werden freigehalten)					
5.2	Die Erste Hilfe und die erforderlichen Maßnahmen für Notfälle sind organisiert. (z.B.: Zuständigkeiten, Planung/Abläufe, Anzahl und Benennung von Ersthelfern, Rettungskette, Überprüfung der Erste Hilfe Kästen)					

Nr.		ja	nein	teilw.	nz*	Bemerkung / Name
5.3	Die Verfahrensweise bei Arbeits- und Wegeunfällen ist bekannt. (z.B.: Wo befindet sich der Erste- Hilfe-Kasten? Wer ist Ersthelfer? Wer erstellt die Unfallmeldung? Wo befindet sich der nächste Durchgangsarzt?)					
5.4	Die Beschäftigten können sich anhand von aushängenden Notfall- und Alarmplänen über die Notfallorganisation informieren.					

Im Fachgebiet vorhandene Arbeitssysteme:

Nr.	<b>Arbeitssystem</b> (z.B. Laserzelle, Gießzelle, Bearbeitungszentrum, Umformmaschine, 3D-Drucker, etc.)	<b>Teilsysteme</b> (z.B. Roboter, Antriebseinheit, Schmelzofen, etc.)	<b>Besondere Gefährdungen</b> (z.B. Laserstrahlung, Strahlenquellen, Gefahrstoffe, Druckbehälter, Gasflaschen, Hochspannung, etc.)	<b>Standort</b> (Straße, Gebäude, Raumnummer)	<b>Anlagenverantwortlicher</b> (Name, Tel.-Nr.)

Bemerkungen / Ergänzungen